



Oschersleben

## Patrick Meile holt den Titel schon vor dem Finale

ADAC Pressebericht 11.08.2008

**11.08.2008 - Nur Einer kann gewinnen. Beim ADAC Junior Cup-Lauf in Oschersleben kamen bis zur letzten Runde allerdings noch 13 Jungs für den Sieg in Frage. Giulian Pedone machte schließlich haarscharf vor Sebastian Skibbe und Tobias Hinze das Rennen. Der dreifache Sieger Patrick Meile stand nicht auf dem Podest. Sein sechster Platz reichte dennoch zum vorzeitigen Titelgewinn in der populären Nachwuchsklasse.**

Ausgerechnet beim größten Triumph seines Sohnes fehlte der sonst immer mitreisende Vater von Patrick Meile an der Rennstrecke. Die Nachricht vom Gesamtsieg erreichte ihn während seiner Arbeitszeit per Telefon. Dabei schien der frühe Titelgewinn des Youngsters zuerst auf der Kippe zu stehen. Im ersten Zeittraining hatte Meile keine einzige Runde absolviert. Zu übermütig war er mit der 35 PS starken 125-ccm-Aprilia auf die nasse Strecke geprescht. Die Kurve vor dem Shell-S wurde ihm zum Verhängnis. Der Schweizer stürzte.

Nur einen Wimpernschlag später raschelte es erneut und die nächsten Jungs lagen im Kies. Zum Schluss lehnten 17 Fahrer samt Motorrädern an der gleichen Stelle an der Streckenbegrenzung. Sebastian Skibbe war dagegen überlegter zu Werke gegangen. Er sicherte sich im Regen die Pole-Position, die er später im Trockenen auch eisern gegen den vorsichtiger gewordenen Meile verteidigte. Komplettiert wurde die erste Startreihe durch Tobias Hinze und Peter Meyer. Aus der ersten Rennrunde kamen Meile und Cup-Newcomer Toni Riedel gleichauf in Führung liegend zurück. Und es wurde immer enger. Dreizehn Youngster klebten im Pulk zusammen. Einmal ließ sich Meiles größter Rivale Kilian Gyger an der Spitze blicken. Danach übernahmen Giulian Pedone, Skibbe und Hinze abwechselnd die Führung. Skibbe bog auch als Erster in die letzte Runde ein, wurde aber zum Schluss von Pedone aus dem Windschatten heraus überholt. Hinze wurde Dritter und landete erstmals seit dem Sieg zum Saisonauftakt auf dem Podium. Meile reichte allerdings der sechste Rang locker zum Titelgewinn.

### **Diese Aussage wurde nicht von Patrick Meile gemacht!!**

"Es wäre eng geworden, wenn Kilian Gyger das Rennen gewonnen hätte und ich weiter hinten gelandet wäre", so Meile. "Ich hätte in diesem Fall unbedingt 15 Punkte holen müssen. Natürlich habe ich befürchtet, dass er mit Pedone etwas abgemacht hat, um mir den Titelgewinn zu erschweren. Beide stammen aus der französischen Schweiz, ich dagegen aus der deutschen. Deshalb habe ich Kilian auch immer im Auge behalten. Zum Schluss war er direkt vor mir auf dem fünften Platz. Ich wollte ihn noch überholen, aber die gelbe Flagge wurde geschwenkt und es ging nichts mehr."